Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift

las das alles mit ein ander sie
den vnd rür es mit ainer spa
teln pis das die chraft der
kräuter sich mit dem smer
getemperitt darnach so se
ich es mit ein ander durch
ein tuch darnach tue das kra
ut hin vnd tue zu dem smalcz
ain pfunt weisses harcz vnd
ain viertail ains pfuntes
wachs vnd weirach vnd mir
ren vnd venu grecum vnd ma
stichs yegleichs ein lot das
gestossen sey chlain als mel
vnd scholt das alles zesamen
tün dise salben hailet all
wunden vnd ist güt zu aller
geswulst ob man si dar auf
streichet Ob ein mesch gescho
Ob ein mensch ssen wirt ein
geschossen wirt mit ainem
pfeil ob es an dem antlucz ist
oder wo es an dem leib ist
so schol er das holcz nicht zie
chen her aus ob der pfeil tief
stechket wann zeucht er das
holcz aus so verleust man
den pfeil vnd waist nicht
wo du sneiden scholt Ist das
das holcz aus ist so nym aine
suchel vnd var in die wun
tten begreiffest du dan den
pfeil ob du mugest Vnd
die wunten als weit das
du mugst den pfeil aus ge

winnen Ist aber der pfeil also
tieff das du sein nicht wol ge
winnen machst das du furch
test des lebens so ist wager
das du in nicht aus ziechest
so nym enzian vnd druck
in in das loch das die wunten
weit werd vnd gros das der
pfeil gern her aus ge Du
scholt auch nemen apostolicon
vnd tue darzu ain wenig
mangnetis vnd stain wurcz
vnd scholt es mit ein ander
zw ainem pflaster machen
vber die wunten legen so
zeucht es so zeucht es das
eisen gern im aus Ist aber
das der pfeil in ainem pain
stechket oder das er nachent
in durch ist gegangen vnd
das das holcz darinn stechket
so slach in gar durch darna
ch mach ainen wuizel in die
wunten vnd hail si mit dem
tranchk als ein ander wun
den Ob ainer an das haupt
Ist ein mensch geslagen wirt
an das haupt geslagen mit
kolben oder mit swerten oder
wo mit es vnd im in dem ha
upt we ist also das er sein synn
verliesen wil oder vlorn
hat vnd das haupt ser ge
swollen sey vnd ~~das haupt~~
die hawt vnd das pain ga
cz sey Dem scholt du also hel